

Lied

von Fr. v. Schiller.

Für eine Singstimme mit Begleitung des Pianoforte

Schubert's Werke.

componirt von

Nº 137.

FRANZ SCHUBERT.

6. September 1815.

Zart.

Singstimme.

Es ist so an - ge - nehm, so süß, um ei - nen lie - ben Mann zu spie - len, ent -
Jetzt weiss ich, was mein Taubenpaar, mit sei - nem sanft - en Gir - ren sag - te, und

zü - ckend, wie ein Pa - ra - dies, des Man - nes Feu - er - kuss zu -
was der Nach - ti - gal - len Schaar so zärt - lich sich in - Lie - dern

füh - len.
klag - te.

Jetzt weiss ich, was mein volles Herz
In ewiglangen Nächten engte;
Jetzt weiss ich, welcher süsse Schmerz
Oft seufzend meinen Busen drängte;

Warum kein Blümchen mir gefiel,
Warum der Mai mir nimmer lachte,
Warum der Vögel Liederspiel
Mich nimmermehr zur Freude fachte:

Mir trauerte die ganze Welt,
Ich kannte nicht die schönsten Triebe.
Nun hab' ich, was mir längst gefehlt,
Beneide mich, Natur - ich liebe!